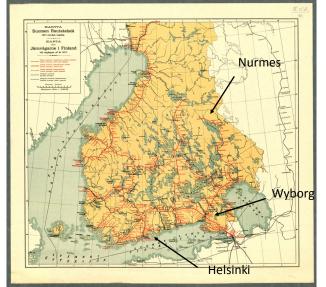


Die Bahnbaustelle brachte viele Arbeiter, die immer dort wohnten, wo das Bauwerk gerade war.

Aber auch die Einwohner von Nurmes profitierten von dem Bau. Junge Leute bewarben sich als "Schaufel- oder Pferdemänner", Hausbesitzer vermieteten Zimmer, Hütten und Scheunen an Bauarbeiter, sogar die Trockenscheune der Gemeinde wurde mit Fenstern versehen und tapeziert!





Die finnische Bahnkarte von 1917. Finnland war noch ein Großfürstentum von Russland

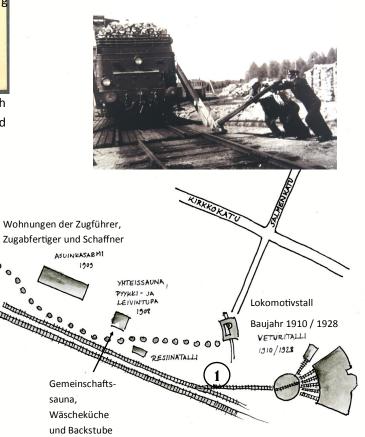
Das Whnhaus des Stationsvorsteher

Weil man noch kaum Maschinen hatte, wurden auch viele Pferde gebraucht. Transport und Fertigung der Eisenbahnschwellen und der Brückensteine. Sand und Schotterfuhre wahren auch sehr arbeitsintensiv.

Nurmeksen museo



## Der Pfad des Lokomotivführers



Geschichte und die Eisenbahn